

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Bearbeiterübersicht	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Teil I: Die Steuerberaterprüfung	1
1. Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung	1
1.1 Drei Prüfungstage.....	1
1.2 Benotung der schriftlichen Arbeiten.....	2
1.3 Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung	2
2. Klausur Umsatzsteuer	3
2.1 Besonderheiten der Klausur Umsatzsteuer	3
2.2 Themenschwerpunkte der letzten 16 Jahre	5
2.3 Konkrete Bearbeitungshinweise.....	12
2.3.1 Standardaufgaben und Standardfragestellungen.....	12
2.3.1.1 Allgemeine Angaben	12
2.3.1.2 Beispiele zum Allgemeinen Teil einer Prüfungsaufgabe.....	14
2.3.1.3 Ausführungen zu den Einzelsachverhalten (Schwerpunkte)	15
2.3.2 Themen der letzten Examen.....	21
2.3.2.1 Die Übertragung der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger gemäß § 13b UStG ..	21
2.3.2.2 Weitere Sachverhalte aus dem Examen 2019 und vorherigen Prüfungen.....	30
2.3.2.3 Weitere Beispiele zu prüfungsrelevanten Sachverhalten.....	37
2.3.2.4 Das umsatzsteuerliche Reihengeschäft.....	41
2.3.2.5 Das innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft (§ 25b UStG)	51
2.3.2.6 Die Versandhandelsregelung (§ 3c UStG).....	58
2.3.2.7 Der Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	63
2.3.2.8 Der Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)	67
2.3.2.9 Die Berichtigung des Vorsteuerabzuges (§ 15a UStG).....	78
2.3.3 Der „Dauerbrenner“ (Die unentgeltlichen Wertabgaben).....	84
2.4 Ausblick auf die Steuerberaterprüfung 2020/2021	99
3. Die mündliche Steuerberaterprüfung	104
4. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prüfung	107
Teil II: Umsatzsteuerrecht	112
I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht	112
1. Allgemeines	112
1.1 Bedeutung der Umsatzsteuer	112
1.2 Einordnung der Umsatzsteuer im Steuersystem	112
1.3 Die Funktion des Mehrwertsteuersystems	112
1.4 Rechtliche Grundlagen	114
1.5 Einheitliches Umsatzsteuersystem in der EU	114
2. Überblick über das Besteuerungsverfahren	115
2.1 Veranlagungsverfahren	115
2.2 Voranmeldungsverfahren	115

3. Ermittlung der Umsatzsteuer	116
3.1 Die zwei Säulen der Umsatzbesteuerung	116
3.2 Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze (§§ 1–13b UStG)	116
3.2.1 Umsatzarten (§ 1 Abs. 1 UStG)	116
3.2.2 Steuerbarkeit (§§ 1–3g UStG)	116
3.2.3 Steuerpflicht (§§ 4–9 UStG)	117
3.2.4 Berechnung der Höhe der Umsatzsteuer (§§ 10–12 UStG)	117
3.2.5 Steuerentstehung (§ 13 UStG)	117
3.2.6 Steuerschuldner (§§ 13a, 13b UStG)	117
3.3 Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze (§§ 15, 15a UStG)	117
3.4 Musterbeispiel für die Lösung eines Umsatzsteuerfalls	118
3.5 Prüfungsschema	119
II. Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen	120
1. Tatbestandsmerkmal „Lieferung und sonstige Leistung“	120
1.1 Der umsatzsteuerrechtliche Leistungsbegriff	120
1.1.1 Unterscheidung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	120
1.1.2 Einschränkung auf Leistungen im wirtschaftlichen Sinne	120
1.1.3 Leistungswille	121
1.2 Anknüpfung an die Leistungserfüllung	121
1.2.1 Bedeutung des zivilrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts	121
1.2.2 Rechtlich unwirksame und verbotene Leistungen	122
1.3 Grundsatz der Leistungseinheit	122
1.3.1 Leistungsgegenstand bei der Lieferung mehrerer Gegenstände	122
1.3.2 Leistungsgegenstand bei Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	123
1.3.3 Unselbständige Nebenleistungen zu einer Hauptleistung	123
1.4 Gutscheine	124
1.4.1 Begriff des Gutscheins, § 3 Abs. 13 UStG	124
1.4.2 Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheine, § 3 Abs. 14 und 15 UStG	125
2. Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ (Leistungsaustausch)	126
2.1 Gegenleistung	126
2.1.1 Geld als Gegenleistung	127
2.1.2 Lieferungen und sonstige Leistungen als Gegenleistung	127
2.2 Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	127
2.3 Schadensersatz und Entschädigungen	128
2.3.1 Schadensersatz wegen zu später Leistungserfüllung (Verzug)	129
2.3.2 Entschädigungen für nicht ausgeführte Leistungen	129
2.3.3 Entschädigungen bei Vertragsauflösung	130
2.3.4 Entschädigungen für Enteignungen	130
2.3.5 Entschädigungen für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen	130
2.4 Leistungsaustausch bei Personenvereinigungen	131
2.5 Schenkungen	131
2.6 Erbschaften	131
3. Tatbestandsmerkmal „Inland“	131
3.1 Bedeutung	131

3.2 Inland	131
3.2.1 Allgemeines	131
3.2.2 Büsingen und Helgoland	132
3.2.3 Freihäfen und 12-Seemeilen-Zone	132
3.2.4 Schiffe und Luftfahrzeuge außerhalb der Zollgebiete	132
3.3 Ausland	133
3.3.1 (Übriges) Gemeinschaftsgebiet	133
3.3.2 Drittlandsgebiet	133
4. Tatbestandsmerkmal „Unternehmer“	134
4.1 Überblick und Bedeutung	134
4.2 Unternehmertum	135
4.2.1 Unternehmertum natürlicher Personen	135
4.2.2 Unternehmertum von juristischen Personen und sonstigen Personenvereinigungen	135
4.3 Selbständigkeit	136
4.3.1 Selbständigkeit natürlicher Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	136
4.3.2 Selbständigkeit juristischer Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	137
4.3.3 Selbständigkeit sonstiger Personenvereinigungen	137
4.4 Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	137
4.4.1 Nachhaltige Tätigkeit	137
4.4.2 Einnahmeerzielungsabsicht	139
4.5 Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	139
4.5.1 Regelung bis 31.12.2015 in § 2 Abs. 3 UStG	139
4.5.2 Neuregelung in § 2b UStG	140
4.6 Unternehmereigenschaft von Vereinen	141
4.7 Unternehmereigenschaft von Holdinggesellschaften	141
5. Tatbestandsmerkmal „im Rahmen des Unternehmens“	142
5.1 Grundsatz der Unternehmenseinheit	142
5.2 Tätig werden im Rahmen des Unternehmens	142
5.2.1 Unternehmensbereich und nichtunternehmerischer Bereich	142
5.2.2 Weitere Differenzierung beim nichtunternehmerischen Bereich nach der sog. 3-Sphären-Theorie	143
5.2.3 Leistungen aus dem Unternehmensbereich an Dritte	144
5.2.4 Leistungen vom Unternehmensbereich in den nichtunternehmerischen Bereich	144
5.2.5 Leistungen innerhalb des Unternehmens (Innenumsätze)	145
5.3 Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	145
5.3.1 Beginn der Unternehmereigenschaft	145
5.3.2 Ende der Unternehmereigenschaft	145
5.3.3 Unternehmereigenschaft von Erben	146
III. Umsatzart Lieferung	147
1. Begriff der Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	147
1.1 Liefergegenstände	147
1.1.1 Definition	147
1.1.2 Abgrenzung zu sonstigen Leistungen	147
1.2 Verschaffung der Verfügungsmacht	148

1.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht durch zivilrechtliche Eigentumsübertragung	149
1.2.1.1	Regelfall der Eigentumsübertragung nach § 929 S. 1 BGB.....	149
1.2.1.2	Eigentumsübertragung durch bloße Einigung (§ 929 S. 2 BGB)	149
1.2.1.3	Eigentumsübertragung durch Vereinbarung eines Besitzmittlungsverhältnisses (§ 930 BGB).....	150
1.2.1.4	Eigentumsübertragung durch Abtretung einer Herausgabeanspruchs (§ 931 BGB) ..	150
1.2.1.5	Eigentumsübertragung an Grundstücken	150
1.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht ohne Eigentumsübertragung	151
1.2.2.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	151
1.2.2.2	Bestimmte Leasing- und Mietkaufmodelle	151
1.2.2.3	Verkauf gestohlener Gegenstände	152
1.2.2.4	Übertragung von Grundstücken	152
1.2.3	Keine Verschaffung der Verfügungsmacht trotz Eigentumsübertragung	152
1.3	Verschaffung der Verfügungsmacht durch beauftragte Dritte	153
2.	Ort der Lieferung	153
2.1	Bedeutung und Überblick über die Ortsvorschriften	153
2.2	Lieferung mit Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 UStG).....	154
2.2.1	Ort bei Beförderungen und Versendungen	154
2.2.1.1	Beginn der Beförderung oder Versendung als Lieferort.....	154
2.2.1.2	Begriff Beförderung und Versendung	154
2.2.2	Gebrochene Beförderungen und Versendungen.....	155
2.2.3	Rechtsgeschäftsloses Verbringen	155
2.3	Lieferung ohne Warenbewegung (§ 3 Abs. 7 UStG)	156
2.4	Sonderortsvorschriften	157
2.4.1	Bestimmte grenzüberschreitende Lieferungen.....	157
2.4.2	Sonstige Sonderortsvorschriften	157
3.	Zeitpunkt der Lieferung	158
3.1	Bedeutung des Lieferzeitpunkts	158
3.2	Zeitpunkt bei bewegten Lieferungen	158
3.3	Zeitpunkt bei unbewegten Lieferungen	158
4.	Reihengeschäfte	159
4.1	Begriff und Bedeutung	159
4.2	Voraussetzungen eines Reihengeschäfts	160
4.2.1	Mehrere Umsatzgeschäfte durch mehrere Unternehmer	160
4.2.2	Identität der Liefergegenstände	160
4.2.3	Unmittelbare Warenbewegung	161
4.3	Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungen	161
4.3.1	Der erste Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	162
4.3.2	Der letzte Abnehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	162
4.3.3	Ein mittlerer Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	163
4.4	Grenzüberschreitende Reihengeschäfte	163
5.	Sicherungsübereignung	164
5.1	Begriff und Bedeutung	164
5.2	Doppelumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsnehmer	164

5.3	Dreifachumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsgeber	165
5.4	Weitere umsatzsteuerrechtliche Folgen.....	165
6.	Rückgängigmachung von Lieferungen/Rücklieferungen	165
6.1	Rückgängigmachung von Lieferungen	165
6.2	Rücklieferungen	166
6.3	Umtausch.....	167
IV.	Umsatzart sonstige Leistung	168
1.	Begriff der sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9 UStG)	168
1.1	Allgemeines	168
1.1.1	Begriff der sonstigen Leistung.....	168
1.1.2	Gemischte Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen.....	168
1.2	Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen	169
1.2.1	Bedeutung der Abgrenzung	169
1.2.2	Bereitstellen von Verzehrseinrichtungen und sonstiger Infrastruktur	169
1.2.3	Berücksichtigung weiterer Dienstleistungselemente.....	170
2.	Ort der sonstigen Leistung.....	171
2.1	Bedeutung und Entwicklung der Ortsbestimmungen	171
2.2	Überblick über die Ortsbestimmungen	172
2.3	Grundsatz bei Leistungen an andere Unternehmer (§ 3a Abs. 2 UStG)	173
2.3.1	Besteuerung am Sitzort des Leistungsempfängers	173
2.3.2	Leistungen an Unternehmer und gleichgestellte juristische Personen mit USt-IdNr.	174
2.3.3	Leistungen für das Unternehmen.....	174
2.3.4	Nachweis der Voraussetzungen des § 3a Abs. 2 UStG.....	175
2.4	Grundsatz bei Leistungen an Nichtunternehmer (§ 3a Abs. 1 UStG).....	175
2.5	Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	176
2.5.1	Allgemeines	176
2.5.2	Grundstücksvermietungen und ähnliche Leistungen.....	176
2.5.3	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Erwerb	176
2.5.4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung und der Bebauung	177
2.5.5	Andere sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken.....	177
2.5.6	Leistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Kongressen	178
2.6	Vermietung von Beförderungsmitteln	179
2.6.1	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	179
2.6.2	Längerfristige Vermietung von Beförderungsmitteln.....	179
2.6.3	Sonderfälle nach § 3 Abs. 6 S. 1 Nr. 1 UStG.....	180
2.6.4	Sonderfälle nach § 3 Abs. 7 UStG.....	180
2.7	Kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, unterhaltende und ähnliche Leistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG).....	181
2.8	Restaurationsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG)	181
2.9	Arbeiten an beweglichen Sachen und deren Begutachtung (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. c UStG)	182
2.10	Vermittlungsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG).....	182
2.11	Einräumung von Eintrittsberechtigungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	183
2.12	Sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 4 S. 2 UStG.....	184

2.13 Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Wege erbrachte sonstige Leistungen	185
2.13.1 Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen.....	185
2.13.2 Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen.....	185
2.13.3 Auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen.....	186
2.14 Beförderungsleistungen (§ 3b UStG).....	186
2.14.1 Personenbeförderungen (§ 3b Abs. 1 S. 1 und 2 UStG).....	186
2.14.2 Güterbeförderungen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 UStG)	187
2.14.3 Beladen, Entladen und Umschlagen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 2 UStG)	188
2.15 Bestimmte im Drittland ausgeführte Leistungen (§ 3a Abs. 8 UStG).....	189
3. Zeitpunkt der sonstigen Leistung	190
4. Steuerschuldner bei sonstigen Leistungen von im Ausland ansässigen Unternehmern	190
 V. Zurechnung von Leistungen	192
1. Allgemeines	192
2. Handeln in eigenem Namen und für eigene Rechnung.....	192
3. Handeln für fremde Rechnung	192
3.1 Handeln in fremdem Namen für fremde Rechnung (Vermittlung)	193
3.1.1 Leistungsbeziehungen	193
3.1.2 Ort der Vermittlungsleistung.....	194
3.2 Handeln in eigenem Namen aber für fremde Rechnung (Kommission)	194
3.2.1 Rechtliche Grundlagen der Kommission	194
3.2.2 Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG).....	195
3.2.3 Einkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG).....	197
3.2.4 Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)	198
3.2.5 Fiktive Dienstleistungskommission bei Telekommunikationsleistungen und anderen auf elektronischem Weg erbrachten Dienstleistungen (§ 3 Abs. 11a UStG)	200
3.2.6 Kommission im Rahmen einer Sicherungsübereignung	201
VI. Werklieferungen und Werkleistungen.....	203
1. Begriff und Bedeutung	203
2. Abgrenzung Werklieferung und Werkleistung	203
2.1 Abgrenzung Hauptstoffe und Nebenstoffe	204
2.2 Materialbeschaffung	205
2.2.1 Beteiligungsbeiträge des Bestellers und Umfang der Werklieferung	205
2.2.2 Materialbeschaffung durch den Werkunternehmer	206
2.2.3 Materialbeschaffung im Rahmen einer Einkaufskommission	207
3. Ort und Zeit von Werklieferungen und Werkleistungen	207
3.1 Ort und Zeitpunkt der Werklieferung	207
3.1.1 Bewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 6 UStG).....	207
3.1.2 Unbewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 7 UStG)	208
3.2 Ort und Zeit der Werkleistung	209
VII. Unentgeltliche Wertabgaben	210
1. Allgemeines	210
1.1 Überblick	210

1.2 Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	211
1.2.1 Steuerbarkeit und Steuerpflicht	211
1.2.2 Bestimmung des Orts unentgeltlicher Wertabgaben nach § 3f UStG	211
1.2.3 Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	211
1.2.4 Steuerentstehung nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	211
1.3 Zweck der Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	212
2. Entnahme von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG)	212
2.1 Der Entnahmetatbestand	212
2.2 Gegenstände des Unternehmens	213
2.2.1 Begriff des Unternehmensgegenstandes	213
2.2.2 Zuordnung erworbener Gegenstände zum Unternehmensvermögen	214
2.3 Entnahme für nichtunternehmerische Zwecke	216
2.4 Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	216
2.4.1 Zumindest teilweiser Vorsteuerabzug des Gegenstandes	216
2.4.2 Eingegebene Bestandteile mit Vorsteuerabzug	217
2.5 Sonderfall: Errichtung von Gebäuden durch Bauunternehmer	217
2.6 Ort der Gegenstandentnahme	218
2.7 Steuerentstehung	218
3. Zuwendungen von Unternehmensgegenständen aus unternehmerischem Anlass (§ 3 Abs. 1b Nr. 3 UStG)	218
3.1 Voraussetzungen und Abgrenzung	218
3.2 Der Zuwendungstatbestand	219
3.2.1 Unentgeltliche Zuwendung von Unternehmensgegenständen an Dritte	219
3.2.2 Zuwendung für Zwecke des Unternehmens	219
3.2.3 Ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster	219
3.2.4 Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	220
4. Verwendung von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)	220
4.1 Voraussetzungen	220
4.2 Der Verwendungstatbestand	220
4.3 Nichtunternehmerische Verwendung von Grundstücken	221
4.4 Ort der nichtunternehmerischen Verwendung	222
4.5 Steuerentstehung	223
5. Andere unentgeltliche sonstige Leistungen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG)	223
5.1 Voraussetzungen und Abgrenzung	223
5.2 Tatbestand der Leistungsentnahme	223
VIII. Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	225
1. Allgemeines	225
1.1 Sinn und Zweck der Steuerbefreiungen	225
1.2 Steuerbefreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	225
1.2.1 Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	225
1.2.2 Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzugsberechtigung	225
1.3 Überblick über die Wirkung von Steuerbefreiungen	226

1.4	Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	227
1.4.1	Bedeutung und Überblick über die Voraussetzungen der Option	227
1.4.2	Voraussetzungen der Option nach § 9 Abs. 1 UStG	228
1.4.3	Einschränkungen der Option nach § 9 Abs. 2 UStG	228
1.4.4	Ausübung der Option	228
2.	Steuerbefreiungen für Finanzumsätze (§ 4 Nr. 8 UStG)	229
2.1	Allgemeines	229
2.2	Kreditgewährung und -vermittlung (§ 4 Nr. 8 Buchst. a UStG)	229
2.2.1	Begriff und Leistungsgegenstand	229
2.2.2	Kreditgewährung im Zusammenhang mit anderen Leistungen	229
2.3	Umsätze im Geschäft mit Forderungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. c UStG)	230
2.3.1	Geschäfte mit Forderungen	230
2.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Factoring	230
2.4	Andere Umsätze nach § 4 Nr. 8 Buchst. a-i UStG (Überblick)	231
2.5	Steuerpflicht von Finanzumsätzen	232
2.5.1	Zulässigkeit der Option	232
2.5.2	Besonderheiten bei der Steuerentstehung	232
3.	Steuerbefreiung für Grundstückslieferungen (§ 4 Nr. 9 Buchst. a UStG)	233
3.1	Betroffene Rechtsvorgänge	233
3.1.1	Rechtsgeschäftliche Übertragungen	233
3.1.2	Erwerb im Zwangsvorsteigerungsverfahren	234
3.1.3	Entnahme von Grundstücken	234
3.2	Umfang der Steuerbefreiung	234
3.2.1	Grundstücke i.S.d. § 2 GrEStG	234
3.2.2	Veräußerung von noch zu bebauenden Grundstücken	235
3.3	Option zur Steuerpflicht	236
3.3.1	Voraussetzungen der Option	236
3.3.2	Möglichkeit der TeiloPTION	237
3.4	Besonderheiten bei steuerpflichtigen Grundstückslieferungen	237
3.4.1	Bemessungsgrundlage	237
3.4.2	Grundstückserwerber als Steuerschuldner	237
4.	Steuerbefreiungen für Grundstücksüberlassungen (§ 4 Nr. 12 UStG)	238
4.1	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. a UStG	238
4.1.1	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	238
4.1.2	Nichtunternehmerische Nutzung von Unternehmensgrundstücken	238
4.1.3	Sonderfall bei einem Verzicht auf Rechte aus einem Mietvertrag	239
4.2	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. b und c UStG	239
4.3	Umfang der Steuerbefreiung bei gemischten Verträgen	240
4.3.1	Unselbständige Nebenleistungen zu Miet- und Pachtverträgen	240
4.3.2	Verträge besonderer Art	240
4.4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung (§ 4 Nr. 12 S. 2 UStG)	241
4.4.1	Kurzfristige Beherbergung	241
4.4.2	Vermietung von Fahrzeugabstellplätzen	242
4.4.3	Kurzfristige Vermietung auf Campingplätzen	242
4.4.4	Vermietung von Maschinen und sonstige Betriebsvorrichtungen	243

4.5	Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und ähnlichen Anlagen	244
4.5.1	Überlassung an Endverbraucher	244
4.5.2	Überlassung an Betreiber und Veranstalter	244
4.6	Option (§ 9 UStG)	245
4.6.1	Zulässigkeit der Option	245
4.6.2	Möglichkeit der Teiloption	246
5.	Steuerbefreiungen für Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser (§ 4 Nr. 14 UStG) 246	
5.1	Überblick über die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG	246
5.2	Steuerbefreiung für Leistungen der Ärzte und ähnlicher Berufsgruppen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	247
5.2.1	Begünstigte Berufsgruppen	247
5.2.2	Umfang der Steuerbefreiung	247
5.2.3	Lieferung und Wiederherstellung von Zahnprothesen	247
5.3	Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG	248
6.	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG	248
6.1	Bedeutung	248
6.2	Lieferungen mit Vorsteuerausschluss nach § 15 Abs. 1a UStG	248
6.3	Lieferung von Gegenständen, die für nach § 4 Nr. 8–27 UStG steuerfreie Tätigkeiten verwendet wurden	249
7.	Steuerbefreiungen bei grenzüberschreitenden Umsätzen	250
7.1	Steuerfreie Warenlieferungen, § 4 Nr. 1, §§ 6, 6a UStG.....	250
7.2	Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr, § 4 Nr. 1 Buchst. a, § 7 UStG	250
7.2.1	Zum Zwecke der Be-/Verarbeitung im Gemeinschaftsgebiet erworben oder eingeführt ..	250
7.2.2	Beförderung/Versendung des bearbeiteten Gegenstandes in Drittland	250
7.2.3	Ausfuhr und Buchnachweis, § 7 Abs. 4 UStG	251
7.3	Steuerfreie Güterbeförderungen vom und in das Drittland, § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG.....	251
7.4	Vermittlungsleistungen mit Auslandsbezug, § 4 Nr. 5 UStG	252
8.	Weitere Steuerbefreiungen nach § 4 UStG im Überblick	252
IX.	Die Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	254
1.	Entgelt als Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 1 UStG)	254
1.1	Begriff und Bedeutung des Entgelts	254
1.1.1	Geld oder andere Gegenleistungen als Entgelt	255
1.1.2	Maßgebliches Entgelt im Regelfall der Sollversteuerung	255
1.2	Umfang des Entgelts	255
1.2.1	Auslagen- und Unkostenersatz	255
1.2.2	Zahlungszuschläge und -abschläge	256
1.2.2.1	Entgeltminderungen und -erhöhungen	256
1.2.2.2	Abgrenzung zum „echten“ Schadensersatz	257
1.2.3	Verwertungskosten bei der Sicherungsbereignung	258
1.2.4	Durchlaufende Posten (§ 10 Abs. 1 S. 5 UStG)	259
1.2.5	Freiwillig gezahlte Beträge (Trinkgelder)	259
1.2.6	Zahlungen Dritter	260
1.2.6.1	Zahlungen Dritter als Entgelt	260

1.2.6.2	Abgrenzung zu „echten“ Zuschüssen	260
1.2.7	Beistellungen zu Werklieferungen und Werkleistungen	261
1.3	Bemessungsgrundlage bei Gutscheinen.....	261
2.	Bemessungsgrundlage beim Tausch und tauschähnlichen Umsatz (§ 10 Abs. 2 UStG).....	261
2.1	Begriff Tausch und tauschähnlicher Umsatz (§ 3 Abs. 12 UStG).....	261
2.2	Bemessungsgrundlage	262
2.2.1	Ermittlung des Werts der Gegenleistung (§ 10 Abs. 2 S. 2 UStG)	262
2.2.2	Tausch und tauschähnlicher Umsatz mit Baraufgabe	263
3.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben (§ 10 Abs. 4 UStG).....	265
3.1	Bemessungsgrundlage bei Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG	265
3.1.1	Einkaufspreis	265
3.1.2	Selbstkosten	266
3.2	Bemessungsgrundlage bei der Verwendung von Gegenständen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	266
3.2.1	Ansatz der vorsteuerbelasteten Ausgaben nach § 10 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 UStG	266
3.2.2	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Grundstücken.....	267
3.2.3	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Fahrzeugen	268
3.3	Bemessungsgrundlage bei sonstigen unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	269
4.	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	270
4.1	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage.....	270
4.2	Leistungen an bestimmte nahestehende Personen.....	271
4.2.1	Leistungen von Personenvereinigungen an ihre Anteilseigner.....	271
4.2.2	Leistungen von Einzelunternehmern an ihnen nahestehende Personen	271
4.2.3	Leistungen von Unternehmern an ihr Personal	271
4.3	Anzusetzende Bemessungsgrundlage	271
4.4	Besonderheiten bei der Rechnungserteilung (§ 14 Abs. 4 S. 2 UStG)	273
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG)	273
5.1	Bedeutung.....	273
5.2	Nachträgliche Änderungen	273
5.3	Durchführung der Änderung	274
5.3.1	Berichtigung der Umsatzsteuer und der Vorsteuer (§ 17 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	274
5.3.2	Zeitpunkt der Berichtigung (§ 17 Abs. 1 S. 7 UStG)	275
5.3.3	Erfassung der Berichtigung in den Steuererklärungen	275
5.3.4	Grundsätzlich kein Belegaustausch.....	275
5.4	Anwendungsbereich des § 17 UStG.....	275
5.4.1	Entgeltminderungen und Entgelterhöhungen (§ 17 Abs. 1 UStG)	275
5.4.2	Forderungsausfall (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG).....	276
5.4.3	Nichtausführung einer vereinbarten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG).....	277
5.4.4	Rückgäiggigmachung einer steuerpflichtigen Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG).....	278
5.4.5	Wegfall der Erwerbsbesteuerung (§ 17 Abs. 2 Nr. 4 UStG)	279
5.4.6	Tätigung vorsteuerschädlicher Aufwendungen (§ 17 Abs. 2 Nr. 5 UStG).....	279
X.	Steuersätze	280
1.	Allgemeines	280

2. Einteilung der Steuersätze.....	280
3. Ermäßiger Steuersatz.....	280
3.1 Anlagegegenstände	280
3.2 Kombiartikel.....	281
3.3 Abgrenzung Regelsteuersatz/Ermäßiger Steuersatz	281
3.4 Vermietung von Anlagegegenständen	282
3.5 Ermäßigung nach § 12 Abs. 2 Nr. 2–14 UStG	282
3.6 Ausweis eines falschen Steuersatzes.....	285
4. Fälle.....	286
 XI. Ausstellung von Rechnungen	287
1. Allgemeines	287
2. Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung.....	287
3. Formelle Anforderungen	287
4. Frist zur Rechnungserstellung.....	288
5. Aufbewahrung von Rechnungen	288
6. Inhalt einer Rechnung	288
7. Berichtigung einer Rechnung.....	290
8. Kleinbetragsrechnungen	291
9. Fahrausweise.....	291
10. Rechnung unter Angabe der Mindestbemessungsgrundlage.....	291
11. Teilzahlungen, Anzahlungen.....	292
12. Gutschrift	292
13. Rechnung in besonderen Fällen.....	293
14. Falscher Steuerausweis.....	293
14.1 Zu niedriger Steuerausweis.....	294
14.2 Zu hoher Steuerausweis	294
14.2.1 Regelsteuersatz statt ermäßigtem Steuersatz	294
14.2.2 Steuerausweis bei steuerfreier Leistung	295
14.2.3 Steuerausweis im Fall des § 13b UStG.....	295
14.2.4 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	296
14.2.5 Rechnungsberichtigung und Rückerstattung.....	296
14.3 Unberechtigter Steuerausweis	297
14.3.1 Anwendungsbereich	297
 XII. Vorsteuerabzug	299
1. Allgemeine Grundsätze	299
1.1 Neutralitätsgebot	299
1.2 Sofortabzug.....	299
1.3 Steueranmeldung.....	299
2. Systematik des Vorsteuerabzugs.....	300
3. Entstehungstatbestände im Überblick	301
4. Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG.....	301
4.1 Steuerpflichtiger Eingangsumsatz.....	301
4.2 Unternehmensbezug.....	301
4.2.1 Wirtschaftliche Tätigkeit	303

4.2.2 Von Anfang an beabsichtigter ausschließlicher Privatgebrauch	304
4.2.3 Teilunternehmerische (gemischte) Verwendung angeschaffter/hergestellter Wirtschaftsgüter	305
4.2.4 Vertretbare Eingangsleistungen	308
4.2.5 Gemischte Nutzung eines gemieteten Wirtschaftsgutes	309
4.3 Ordnungsgemäße Rechnung	309
4.4 Vorsteuer aus Teilleistungen	311
4.5 Vorsteuer aus Anzahlungen	311
5. Vorsteuer aus der Einfuhr	312
6. Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	312
7. Vorsteuerabzug bei Umkehr der Steuerschuld	313
8. Vorsteuerabzugsverbot	313
8.1 Abzugsbeschränkung gemäß § 15 Abs. 1a UStG	313
8.2 Abzugsbeschränkung nach § 15 Abs. 1b UStG	314
8.3 Vorsteuerausschluss	315
8.3.1 Ausschluss vom Vorsteuerausschluss	316
8.4 Aufteilung der Vorsteuer	317
8.4.1 Aufteilungsmaßstab	317
8.5 Eingangsleistungen ohne konkreten Zusammenhang	319
8.6 Vorsteuer nach Durchschnittssätzen	320
9. Berichtigung der Vorsteuer	320
9.1 Abgrenzung	320
9.2 Prinzipien der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	321
9.3 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG	321
9.4 Wirtschaftsgut geht vorzeitig unter	328
9.5 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG	331
9.6 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 3 UStG	331
9.7 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 4 UStG	333
9.8 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6 UStG	334
9.9 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6a UStG	334
9.10 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	337
9.11 Berichtigung nach § 15a Abs. 10 UStG	337
9.12 Unrichtiger Vorsteuerabzug und Berichtigung nach § 15a UStG	338
XIII. Leistungen der Arbeitgeber an ihr Personal	340
1. Entgeltliche und unentgeltliche Leistungen	340
1.1 Zuzahlungen als Gegenleistung	340
1.2 Arbeitsleistung als Gegenleistung (Vergütung für geleistete Dienste)	340
1.2.1 Allgemeines	340
1.2.2 Abgrenzung zu unentgeltlichen Leistungen	340
1.3 Unentgeltliche Zuwendungen	342
2. Steuerbarkeit unentgeltlicher Zuwendungen	342
2.1 Überblick	342
2.2 Voraussetzungen der Wertabgabentatbestände nach § 3 Abs. 1b Nr. 2 und Abs. 9a UStG ..	343
2.2.1 Leistungen an das Personal	343

2.2.2 Leistungen aus unternehmerischen Gründen	343
2.2.3 Leistungen für den privaten Bedarf des Personals	343
2.2.4 Keine Besteuerung bei Aufmerksamkeiten	344
2.2.5 Vorsteuerabzug für zugewendete oder zur Nutzung überlassene Gegenstände	344
2.3 Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Wertabgaben an das Personal	344
2.3.1 Ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	344
2.3.2 Nicht ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	345
3. Bemessungsgrundlage bei Leistungen gegen Zuzahlung.	346
3.1 Beachtung der Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG)	346
3.2 Einschränkungen bei der Anwendung des § 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG	346
4. Bemessungsgrundlage bei Leistungen als Vergütung für geleistete Dienste	347
4.1 Ansatz der Werte nach § 10 Abs. 4 UStG analog	347
4.2 Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	348
4.2.1 Überlassung von Firmenfahrzeugen an das Personal	348
4.2.2 Freie Verpflegung und Unterkunft	351
5. Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Zuwendungen.	352
5.1 Ansatz der Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	352
5.2 Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	352
5.2.1 Abgabe von Mahlzeiten in unternehmenseigenen Kantinen	352
5.2.2 Unentgeltliche Sachzuwendungen	353
5.2.3 Gelegentliche Überlassung von Firmenfahrzeugen zur Privatnutzung	353
6. Zusammenfassende Übersicht	355
XIV. Gründung und Auflösung von Einzelunternehmen	356
1. Gründung	356
1.1 Vorbereitungsmaßnahmen	356
2. Auflösung des Einzelunternehmens	357
2.1 Nachhängende Tätigkeiten	358
3. Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	358
3.1 Allgemeines	358
3.2 Voraussetzungen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	358
3.2.1 Übertragung eines ganzen Unternehmens oder eines Teilbetriebs	358
3.2.2 Übertragung aller wesentlicher Betriebsgrundlagen	359
3.2.3 Einheitlicher Übertragungsvorgang auf einen anderen Unternehmer	360
3.2.4 Fortführung des Unternehmens durch den Erwerber	361
3.2.5 Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen	361
3.3 Rechtliche Folgen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	362
3.3.1 Keine Steuerbarkeit der ausgeführten Umsätze	362
3.3.2 Anordnung einer umsatzsteuerrechtlichen Einzelrechtsnachfolge	363
XV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	364
1. Gesellschaft als Rechtssubjekt	364
2. Gründung einer Gesellschaft	365
2.1 Gewährung der Gesellschaftsanteile	365

2.2	Erbringung der Einlage	365
2.2.1	Gesellschafter ist (bisher) Nichtunternehmer.....	366
2.2.2	Gesellschafter ist (bereits) Unternehmer	366
2.2.3	Vorsteuerabzug anlässlich der Gründung.....	366
2.3	Austritt, Eintritt von Gesellschaftern	367
2.4	Übertragung von Aktienanteilen	368
2.5	Auflösung der Gesellschaft	368
3.	Leistungen zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern.....	368
3.1	Entgeltliche Leistungen	369
3.2	Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter.....	369
3.3	Unentgeltliche Leistungen.....	370
4.	Gesellschafter als Rechtssubjekt.....	372
4.1	Leistungen an Dritte	372
4.2	Leistungen an die Gesellschaft	372
4.2.1	„Sonderleistungen“ an die Gesellschaft	373
4.2.2	Sonderentgelt.....	374
4.2.3	Selbstständigkeit.....	374
5.	Geschäftsführung.....	375
5.1	Geschäftsführung in einer GmbH	375
5.2	Geschäftsführung in einer GmbH & Co. KG	375
5.3	Geschäftsführung in einer GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft	375
5.3.1	Unternehmerische Geschäftsführung.....	375
5.3.2	Nicht unternehmerische Geschäftsführung	376
6.	Fahrzeugüberlassung	376
7.	Fall.....	378
XVI.	Steuerentstehung.....	379
1.	Systematischer Zusammenhang	379
2.	Soll- und Istbesteuerung.....	379
3.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 UStG	379
3.1	Anwendungsbereich des § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG	379
3.1.1	Besteuerung erbrachter Leistungen nach vereinbarten Entgelten	379
3.1.2	Besteuerung erbrachter Teilleistungen nach vereinbarten Entgelten	381
3.1.3	Besteuerung von Anzahlungen	382
3.1.4	Steuerentstehung bei Tauschgeschäften	384
3.2	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1b) UStG.....	384
3.3	Schlussrechnung bei Teilleistungen und Anzahlungen	385
3.4	Wechsel zwischen Ist- und Soll-Versteuerung	385
4.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	386
5.	Entstehung der Umsatzsteuer aus § 14c UStG	387
6.	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer	388
7.	Entstehung der Umsatzsteuer in den Fällen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1c), 1d), Nr. 5, Nr. 8 und Nr. 9, Abs. 2 UStG	388
8.	Fälle.....	388
XVII.	Steuerschuldnerschaft	390

1. Steuerschuldnerschaft gemäß § 13a UStG.....	390
1.1 Leistender Unternehmer bzw. Rechnungsaussteller.....	390
1.2 Innegemeinschaftlicher Erwerber	390
1.3 Innegemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	390
1.4 Umsatzsteuerlager.....	390
2. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gemäß § 13b UStG	390
2.1 Leistungsempfänger	392
2.2 Aufbau des § 13b UStG	392
2.2.1 Ausschluss der Steuerumkehr.....	393
2.2.2 Ansässigkeit des leistenden Unternehmers	393
2.3 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 1 i.V.m. § 13b Abs. 5 Satz 1 UStG	394
2.4 Entstehung der Steuer nach § 13b Abs. 1 UStG	394
2.5 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 UStG.....	394
2.6 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 1, Abs. 5 UStG.....	394
2.7 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5 UStG.....	395
2.8 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 3, Abs. 5 UStG.....	396
2.9 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 Satz 2 UStG	397
2.9.1 Verhältnis des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG zu § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	397
2.9.2 Bauumsätze gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	397
2.9.3 Bautätigkeit des Leistungsempfängers nach § 13b Abs. 5 Satz 2 UStG.....	398
2.9.4 Abwicklung von Altfällen gem. § 27 Abs. 19 UStG	399
2.10 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 5, Abs. 5 UStG.....	400
2.11 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 6, Abs. 5 UStG.....	401
2.12 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 7, Abs. 5 UStG.....	401
2.13 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 8, Abs. 5 Satz 5 UStG	401
2.14 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 9, Abs. 5 UStG.....	402
2.15 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 10, Abs. 5 UStG	403
2.16 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG	403
2.17 Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in den Fällen des § 13b UStG	403
2.17.1 Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 1 UStG	403
2.17.2 Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 UStG	404
2.17.3 Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in Sonderfällen.....	404
2.18 Rechnungstellung.....	405
2.18.1 Rechnungstellung in Zweifelsfällen	405
2.19 Bemessung der § 13b-Umsatzsteuer.....	406
2.20 Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	406
2.21 Zusammenfassende Meldung, gesonderte Erklärung.....	407
2.22 Fall	407
XVIII. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG).....	408
1. Allgemeines	408
2. Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung.....	408
2.1 Anwendung auf inländische Unternehmer	408
2.2 Anwendung auf Unternehmer mit geringen Gesamtumsätzen.....	408
2.2.1 Maßgebliche Umsatzgrenzen.....	408

2.2.2	Hochrechnung auf einen Jahresgesamtumsatz	408
2.2.3	Besonderheiten im Jahr der Neugründung	409
2.2.4	Besonderheiten bei der Erbfolge	410
2.3	Ermittlung des maßgeblichen Gesamtumsatzes für die Umsatzgrenze	410
2.3.1	Allgemeines	410
2.3.2	Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG	410
2.3.3	Besonderheiten bei der Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG	411
3.	Rechtsfolgen der Kleinunternehmerregelung	412
3.1	Nichterhebung der nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG geschuldeten Steuer	412
3.2	Nichtanwendung bestimmter Vorschriften (§ 19 Abs. 1 S. 4 UStG)	412
4.	Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 2 UStG)	413
4.1	Voraussetzungen und Folgen des Verzichts (Option)	413
4.1.1	Folgen des Verzichts	413
4.1.2	Form und Frist des Verzichts	413
4.1.3	Bindungswirkung des Verzichts	413
4.2	Zweckmäßigkeit des Verzichts	413
5.	Wechsel der Besteuerungsform	414
5.1	Abgrenzung der Ausgangsumsätze	414
5.2	Abgrenzung der Eingangsumsätze und Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	414
XIX.	Besondere Besteuerungsformen	415
1.	Allgemeines	415
2.	Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (§ 24 UStG)	415
2.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	415
2.2	Steuersätze	416
2.3	Vorsteuer	416
2.3.1	Besteuerung in der Unternehmertkette	418
2.3.2	Kein konkreter Vorsteuerabzug	419
2.4	Steuerbefreiungen	419
2.5	Option zur Regelbesteuerung	419
3.	Besteuerung von Reiseleistungen (§ 25 UStG)	419
3.1	Voraussetzungen	420
3.2	Leistungsort, Einheitsleistung	421
3.3	Reiseleistungen	421
3.4	Steuerbefreiung	422
3.5	Margenbesteuerung	422
3.6	Rechnungsstellung	423
3.7	Vorsteuerabzug	423
3.8	Aufzeichnungen	424
4.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	424
4.1	Voraussetzungen	425
4.2	Margenbesteuerung	425
4.3	Steuerbefreiung	425

4.4	Steuersatz	426
4.5	Vorsteuerabzug	426
4.6	Option	427
XX.	Umsatzsteuer im internationalen Warenverkehr	429
1.	Anknüpfung an bewegte Lieferungen	430
2.	Lieferung vom Drittland ins Inland	430
2.1	Rechnungstellung	433
2.2	Lieferzeitpunkt	433
3.	Steuerbefreiung internationaler Lieferungen	433
3.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen ins Drittland	434
3.2	Lieferung in einen Freihafen	437
3.3	Vorsteuerabzug des Ausfuhrlieferers	437
3.4	Fahrzeugteile	437
3.5	Reisegepäck	437
3.6	Ausfuhr mit Veredelung	437
3.7	Rechnungstellung	438
3.8	Zusammenhang mit Beförderungsleistung	438
3.9	Verbringen ins Drittland	439
3.10	Unentgeltliche Wertabgabe ins Drittland	439
3.11	Übersicht über Ausfuhrlieferung	440
4.	Lieferung von Deutschland ins EU-Ausland	440
4.1	Inneregemeinschaftliche Lieferung im Überblick	441
4.2	Warenbewegung ins EU-Ausland	441
4.3	Anforderungen an die Person des Erwerbers	441
4.4	Verwendung einer USt-Identifikationsnummer	442
4.5	Zusammenfassende Meldung gem. § 18a UStG	443
4.6	Nachweispflicht	443
4.7	Zusammenhang Lieferung - Erwerb	444
4.8	Vertrauenschutz (§ 6a Abs. 4 UStG)	446
4.9	Tatbestand des inneregemeinschaftlichen Erwerbs	446
4.10	Erwerbsort	447
4.11	Steuerbefreiung des Erwerbs	449
4.12	Bemessungsgrundlage der Erwerbsumsatzsteuer	449
4.13	Vorsteuerabzug aus dem Erwerb	450
4.14	Rechnungstellung durch Lieferer	450
4.15	(Vor-)Anmeldung der Lieferung, gesonderte Erklärung	450
4.16	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer und Vorsteuer	451
4.17	Steuerschuldner	451
4.18	Veredelung	451
4.19	Lieferung an Schwellenerwerber (§ 1a Abs. 3 UStG)	451
4.19.1	Erwerbsschwellenregelung	452
4.19.2	Verbrauchsteuerpflichtige Waren	453
4.19.3	Option statt Erwerbsschwellen	453
5.	Lieferung von Neufahrzeugen	454

6. Fiktiver innergemeinschaftlicher Warenverkehr	454
6.1 Bemessungsgrundlage	455
6.2 Nur vorübergehendes Verbringen	456
7. Konsignationslager.....	457
7.1 Regelfall eines innergemeinschaftlichen Warenverkehrs	457
7.2 Zeitpunkt des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs.....	458
7.3 Ausnahmefall 1 - Lagerfrist verstreicht	458
7.4 Ausnahmefall 2 - Rückruf der Ware innerhalb der Lagerfrist	459
7.5 Ausnahmefall 3 - Lieferung an Ersatzabnehmer.....	459
7.6 Ausnahmefall 4 - „Störfälle“ nach § 6b Abs. 6 UStG.....	459
8. Innergemeinschaftliche Lieferung im Kommissionsgeschäft	460
9. Internationale Lieferungen im Reihengeschäft.....	461
9.1 Einfuhr im Reihengeschäft	461
9.2 Ausfuhr im Reihengeschäft.....	463
9.3 Innergemeinschaftliche Lieferung im Reihengeschäft	465
10. Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	470
11. Lieferungen gemäß § 3c UStG	473
11.1 Aufbau des § 3c UStG.....	473
11.2 Option (§ 3c Abs. 4 UStG).....	476
11.3 Verbrauchsteuerpflichtige Waren, Neufahrzeuge	476
11.4 Vergleichende Übersicht	476
12. Übungsfälle	476
XXI. Umsatzsteuerliche Organschaft	478
1. Vereinfachungszweck	478
2. Beteiligtenfähigkeit	479
2.1 Anforderungen an einen Organträger.....	479
2.2 Organisationsform einer Organgesellschaft.....	479
3. Eingliederung der Organgesellschaft.....	480
3.1 Finanzielle Eingliederung	480
3.2 Wirtschaftliche Eingliederung.....	482
3.3 Organisatorische Eingliederung.....	483
4. Rechtsfolgen	484
4.1 Gesetzlicher Automatismus	484
4.2 Verfahren.....	485
4.3 Außenwirkung.....	486
4.4 Innenumsatz.....	487
4.5 Rechnungstellung	487
4.6 Wirtschaftliche Bedeutung	487
5. Grenzüberschreitende Organschaft	488
5.1 Organschaft „zwischen zwei Mitgliedstaaten“.....	489
5.1.1 Lieferungen.....	489
5.1.2 Sonstige Leistungen.....	489
5.2 Organschaft „zwischen Inland und Drittland“	489
5.2.1 Lieferungen.....	489

5.2.2 Sonstige Leistungen.....	490
6. Organträger mit Sitz im Ausland.....	492
7. Fälle.....	493
XXII. Lösungen zu den Fällen	495
1. Lösungen zu Kapitel X.....	495
2. Lösungen zu Kapitel XI.....	496
3. Lösungen zu Kapitel XV.	496
4. Lösungen zu Kapitel XVI.	497
5. Lösungen zu Kapitel XVII.	498
6. Lösung zu Kapitel XIX.....	500
7. Lösungen zu Kapitel XX.	501
8. Lösungen zu Kapitel XXI.	506
Teil III: Übungsklausuren	509
Stichwortverzeichnis.....	527
Weitere Bücher des Verlags	544